



Beim Lichterkonzert in der Pfarrkirche überzeugten die Chöre der Kantorei. Foto: privat

Musikalisches Zeugnis von Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten

Chöre der Kantorei begeistern bei Lichterkonzert

NEUHOF

Das Lichterkonzert der Chöre der Kantorei Neuhof stand ganz im Zeichen des auferstandenen Messias. Die österliche Botschaft tragen die jungen Sänger gerade bis nach Italien.

Eine stimmungsvolle Atmosphäre erwartete die Zuhörer in der gut besetzten Neuhofer Pfarrkirche. Chorleiter Sebastian Schwarz hatte mit seinen Schützlingen ein Programm zusammengestellt, das einen musikalischen Bogen von Ostern bis Pfingsten spannte.

Bei festlichen Orgelklängen des Nachwuchsorganisten und

Kantoreisängers Jonas Fischer liefen die knapp 100 Sängerinnen und Sänger in den Altarraum ein und stimmten von dort aus an „Der Tod verliert, das Leben siegt!“. Begleitet von Jonas Fischer stimmten die Zuhörer ein und ließen sich von Nathalie Klug, Lorena Schad und Daniel Kreß durch das abwechslungsreiche Programm führen.

Chorleiter Schwarz verstand es, die unterschiedlichen Formationen der Kantorei sowohl eigenständig als auch gemischt auftreten zu lassen. „Von Gottes Geist getragen“ zeigten auch die Jüngsten, dass sie in den wöchentlichen Chorproben intensiv an ihrer Stimme arbeiten. Für die Erstklässler war es das erste Lichterkonzert

ihrer Sängerkarriere.

Anschließend bewies der Konzertchor mit Werken von Paulmichl, Rutter, Frisina und Händel klangliche Geschlossenheit. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen singen größtenteils seit vielen Jahren in der Kantorei und wurden von klein auf dort musikalisch ausgebildet. Auch außerhalb der Chorproben verbringen sie viel Zeit miteinander. „Es ist die frohe Botschaft, die uns verbindet. Mit ihr wollen wir auch andere überzeugen“, fasste es Christian Schwarz am Ende des Konzerts zusammen. So tragen die jungen Menschen über Christi Himmelfahrt die österliche Botschaft auf einer Chorreise bis an den Gardasee und nach Verona. alb